

AWO-Senioren genießen die Ostsee

Ausflug: Reisegruppe kehrt nach acht Tagen auf Usedom mit vielen Erinnerungen zurück

■ **Löhne** (fei/nw). Auch die längste Reisesaison geht einmal zu Ende. Selbst die der ausflugsfreudigen AWO-Senioren, die jetzt zur ihrer letzten Tour zur Ostsee aufbrechen.

Ziel der achttägigen Reise war dieses Mal die Insel Usedom. Und schon bald stellte sich heraus, dass nicht nur der Ort, sondern auch der Zeitpunkt eine gute Wahl waren, denn neben einem abwechslungsreichen Programm durften sich die insgesamt 40 Teilnehmer auch über bestes Reiseveretter freuen. Als I-Tüpfelchen residierten die Ausflügler auch noch im Bansin Hotel Forsthaus Langenberg, das laut Wirtin exakt 61 Meter über dem Meeresspiegel liegt und somit eine herrliche Aussicht bietet.

Bei Windstärke Sieben nach Swinemünde

Eine solche genoss die Reisegruppe auch bei den zahlreichen Unternehmungen. Den Auftakt bildete dabei eine Schifffahrt von Bansin ins polnische Misdroy, die mit einem dreistündigen Landgang veredelt wurde. Zurück ging es allerdings nicht auf direktem Wege, sondern – bei Wind-

stärke 7 – nach Swinemünde. Von dort ging es per Bahn weiter nach Ahlbeck und schließlich mit dem Bus nach Bansin.

Auch eine große Kutschfahrt stand auf dem Programm der AWO-Senioren. Mit gleich zwei Gespannen ging es dabei durch die drei Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin. Den Sonnenschein nutzten die Teilnehmer dann auch direkt für einen ausgiebigen Einkaufsbummel auf der Promenade.

Den Höhepunkt des Tages erlebte die Reisegruppe aber am Abend, als ein Alleinunterhalter für bestes Amtsement sorgte. Insbesondere sein Auftritt als Mann in Frauenkleidern beanspruchte dabei die Lachmuskeln der Gruppe.

Zu guter Letzt wurde noch ein Ausflug nach Greifswald unternommen. Dort genossen die AWO-Senioren nicht nur die Altstadt, sondern auch einen frisch gebrühten Kaffee, bevor es – nach einem Abstecher zum Kulturfestival „Polenmarkt“ – wieder mit vielen schönen Erinnerungen zurück in die Heimat ging.

Einig waren sich die 40 Ausflügler am Ende, dass es eine gelungene Reise war – und dass der Busfahrerin für die täglichen steilen Fahrten zum Hotel ein besonderer Dank gebührt.



Gruppenbild vor dem Hotel: Im Forsthaus Langenberg fühlten sich die AWO-Senioren wohl.

FOTO: AWO-SENIOREN